

Niederschrift

über die 16. Sitzung (öffentlicher Teil)
der Bezirksvertretung Münster-Südost
am Dienstag, **14.03.2006**, 17:00 Uhr,
Eichendorffschule, Eichendorffstraße 36, 48167 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Herr Peter Bensmann , Herr Dr. Heinrich Hoffschulte , Frau Lydia Klapper , Herr Dr. Michael Klenner , Herr Theodor Kuhlenkötter , Herr Markus Lewe , Herr Werner Lohmann , Herr Martin Peitzmeier , Frau Renate Sölken ,

von der SPD-Fraktion

Frau Gabriele Hesse-Ottmann , Herr Rolf Lassmann , Frau Monika Lüpke , Herr Johann Schulte , Frau Brigitta Schulz ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Reiner Borchert , Frau Christine Schulz , Herr Lambert Wessels ,

von der FDP

Herr Willi Schriek ,

von der UWG-MS

Herr Herbert Tröltzsch ,

für die Stenogrammaufnahme

Frau Rita Tenberge ,

Ratsmitglieder des Stadtbezirks

Herr Franziskus-Pius Graf von Merveldt ,

von der Verwaltung

Herr Markus Pohlmann , Herr Ulrich Winter ,

für die Schriftführung

Herr Frank Hagel ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die 16. Sitzung (nichtöffentlicher Teil) der Bezirksvertretung Münster-Südost am 14.03.2006

Tagesordnung:

- | | | |
|---------------------------|------|---|
| | 1. | Eingänge und Mitteilungen |
| <u>V/0180/2006</u> OBM | 2. | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
| | 3. | Berichte |
| <u>V/0130/2006</u> III | 3.1. | Bebauungsplan Nr. 497: Gremmendorf - Erbdrostenweg / Erich-Greffin-Weg / Loddenbach Kenntnisnahme des Entwurfes |
| | 4. | Anhörungen |
| <u>V/0131/2006</u> III | 4.1. | 17. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Erbdrostenweg / Loddenbachsee im Stadtteil Gremmendorf Beschluss zur Änderung |
| <u>V/0035/2006</u> III | 4.2. | Veränderungssperre Nr. 96 für den Bereich Gewerbegebiet Höltenweg |
| <u>V/0109/2006</u> I | 4.3. | Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 18.06.2006 aus Anlass der Veranstaltung "4. Gremmendorfer Straßenfest" |
| <u>V/0114/2006</u> IV | 4.4. | Umwandlung weiterer Schulen in Offene Ganztagschulen zum Schuljahr 2006/2007 |
| <u>V/0147/2006</u> VI | 4.5. | Wartehallen- und Haltestellenprogramm 2006 - Baubeschluss - |
| | 5. | Anträge/Anregungen |
| <u>A-S/0001/2006</u> I | 5.1. | Buslinie 22, Dienstbeginn an Sonntagen |
| <u>A-S/0002/2006</u> I | 5.2. | Barrierefreier Zugang zum Drostenhofpark |
| <u>A-S/0003/2006</u> I | 5.3. | Veranstaltungen zum 200. Todestag der Fürstin von Gallitzin: Zuschuss für die Heimatfreunde Angelmodde e.V. |

- 6. Anfragen
- 7. Verschiedenes

Herr Lewe eröffnete die 16. Sitzung der Bezirksvertretung Münster-Südost. Er begrüßte die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, die Vertreter der Presse, die Mitglieder der Verwaltung, die anwesenden Ratsmitglieder und die Mitglieder der Bezirksvertretung Münster-Südost.

Herr Lewe stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Münster-Südost fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung schlug Herr Lewe vor, den TOP 6 aus terminlichen Gründen vor TOP 1 zu beraten. Die Bezirksvertretung erklärte sich hiermit einverstanden.

| | |
|---------------------------------|----------------------------------|
| Punkt 1 der Tagesordnung | Eingänge und Mitteilungen |
|---------------------------------|----------------------------------|

Herr Lewe gab bekannt:

- einen Antrag der SPD-Fraktion vom 18.02.2006 betr. Parksituation auf dem Mehrzweckstreifen an der Münsterstraße zwischen dem Aldi und der Shell Tankstelle. Der Antrag wird zur Abgabe einer vorbereitenden Stellungnahme für die Beratung in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung in die Verwaltung gegeben.
- ein Schreiben des Tiefbauamtes betr. Aufpflasterung an der Kreuzung Homannstraße/Vogelrohrsheide vom 25.01.2006.
- eine Mitteilung des Amtes für Gebäudemanagement betr. Raumbedarf der Bezirksvertretung vom 10. 03.2006, wonach die Pausenhalle der Eichendorffschule gedämmt und energetisch optimiert wird, wovon auch die Bezirksvertretung profitieren wird.
- ein Schreiben des Ordnungsamtes betr. Einrichtung eines Haltverbotes in Höhe Wilhelm-Holthaus-Weg 75 in Fahrtrichtung Zwi-Schulmann-Weg (Anregung 09/2006 gem. § 24 GO NW).

| | |
|---|---|
| Punkt 2 der Tagesordnung V/0180/2006 | Anregungen gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen |
|---|---|

Die Bezirksvertretung Münster-Südost nahm die Vorlage zur Kenntnis.

| | |
|---------------------------------|-----------------|
| Punkt 3 der Tagesordnung | Berichte |
|---------------------------------|-----------------|

**Punkt 3.1 der Tagesordnung
V/0130/2006**

**Bebauungsplan Nr. 497: Gremmendorf -
Erbdrostenweg / Erich-Greffin-Weg / Loddenbach
Kenntnisnahme des Entwurfes**

Herr Winter beantwortete Fragen der Bezirksvertretung zur Vorlage.

Im Übrigen wurde die Vorlage von der Bezirksvertretung Münster-Südost zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Anhörungen

**Punkt 4.1 der Tagesordnung
V/0131/2006**

**17. Änderung des fortgeschriebenen Flächennutzungsplanes der Stadt Münster für den Bereich Erbdrostenweg / Loddenbachsee im Stadtteil Gremmendorf
Beschluss zur Änderung**

Die Bezirksvertretung beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Der fortgeschriebene Flächennutzungsplan der Stadt Münster wird gemäß § 2 (1) und (4) Baugesetzbuch (BauGB) im Bereich Erbdrostenweg / Loddenbachsee im Stadtteil Gremmendorf dahingehend geändert, dass die dargestellte Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft“ teilweise als Wohnbaufläche neu dargestellt wird.

Kosten/Folgekosten

Durch die Flächennutzungsplanänderung entstehen der Stadt Münster keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 4.2 der Tagesordnung
V/0035/2006**

Veränderungssperre Nr. 96 für den Bereich Gewerbegebiet Höltenweg

Herr Winter stellt die Vorlage vor und beantwortete Fragen hierzu.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Die anliegende

S a t z u n g

der Stadt Münster über die Veränderungssperre Nr. 96 für den Bereich des Gewerbegebietes Höltenweg

wird beschlossen

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass keine Kosten und keine Folgekosten entstehen.“

**Punkt 4.3 der Tagesordnung
V/0109/2006**

Ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 18.06.2006 aus Anlass der Veranstaltung "4. Gremmendorfer Straßenfest"

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig, dem Rat die Annahme des folgenden Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung

Die als Anlage 1 beigefügte ordnungsbehördliche Verordnung über das Offenhalten der Verkaufsstellen am 18.06.2006 aus Anlass der Veranstaltung "4. Gremmendorfer Straßenfest" wird beschlossen.

Kosten/Folgekosten

Es entstehen keine Kosten und keine Folgekosten.“

**Punkt 4.4 der Tagesordnung
V/0114/2006**

Umwandlung weiterer Schulen in Offene Ganztagschulen zum Schuljahr 2006/2007

Zur Beratung der Vorlage lagen folgende Änderungsanträge vor:

- Ein Änderungsantrag der SPD-Fraktion
- Ein gemeinsamer Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP

Ein Änderungsantrag der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL war von der Fraktion in der Bezirksvertretung Münster-Südost zu Sitzungsbeginn zwecks Kenntnisnahme verteilt worden.

Alle genannten Änderungsanträge sind dem Original dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Schriek erläuterte den Antrag der CDU-Fraktion und der FDP. Frau Hesse-Ottmann erläuterte den Antrag der SPD-Fraktion.

Herr Lewe ließ über die einzelnen Punkte der Anträge abstimmen.

- **Zu Punkt 2 des Beschlussvorschlages der Vorlage**

Änderungsantrag der SPD-Fraktion sowie der CDU-Fraktion und der FDP

„Punkt 2 wird gestrichen.“

Der Antrag wurde von der Bezirksvertretung Münster-Südost einstimmig angenommen.

- **Zu Punkt 3 des Beschlussvorschlages der Vorlage**

Änderungsantrag der SPD-Fraktion

Neufassung des Punktes 3:

„Die Verwaltung wird beauftragt, den über die in dieser Vorlage abgedeckten Bedarfe im Investitionsbereich für die Offenen Ganztagschulen zu berichten und einen entsprechenden Investitionsplan aufzustellen.“

Der Antrag wurde mit 16 Fürstimmen, bei 3 Enthaltungen (CDU, FDP) angenommen.

- **Zu Punkt 4 des Beschlussvorschlages der Vorlage**

Änderungsantrag der CDU-Fraktion und der FDP (Änderungen in **Fettschrift** bzw. **gestrichen**)

„Für Kinder der Offenen Ganztagschule wird bei Bedarf ein Ferienangebot von insgesamt **6** (bisher 3) Wochen im Schuljahr vorgehalten, welches in den Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagschule enthalten ist. (gestrichen wird: ~~Darüber hinausgehende Bedarfe werden im Rahmen sozialräumlicher Lösungen herbeigeführt und sind durch die Eltern zusätzlich zu finanzieren (bisher kostenfreies Ferienbetreuungsangebot von insgesamt 6 Wochen im Jahr)~~)

Die Verwaltung informiert zukünftig rechtzeitig zu Beginn des Jahres die Eltern über die geplanten Ferienangebote des Schul- und Jugendamtes und der freien Träger.“

Der Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion zu Punkt 4, 4. Spiegelstrich, wurde einstimmig angenommen.

Änderungsantrag der SPD-Fraktion

„Die Finanzformel für die Offenen Ganztagschulen bleibt bis 25.542,-- € unverändert. Darüber hinaus wird in jeder zweiten und weiteren Gruppe eine Erzieherinnenstelle im Umfang von 25,0 Wochenstunden finanziert.“

Der Änderungsvorschlag des SPD-Antrages zu Punkt 4, 2. und 6. Spiegelstrich wurde mit 10 Gegenstimmen (CDU, FDP) bei 5 Fürstimmen (SPD) und 4 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL, UWG) abgelehnt.

Anschließend ließ Herr Lewe über die gesamte Vorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung Münster-Südost beschloss einstimmig bei 3 Enthaltungen (Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Rat unter Berücksichtigung der zuvor beschlossenen Änderungen die Annahme des folgenden geänderten (Änderungen gestrichen bzw. in **Fettschrift**) Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

1. Der Rat erklärt seine Bereitschaft, trotz der erheblichen kommunalen Haushaltsprobleme und der damit erforderlichen Konsolidierungserfordernisse zur Aufrechterhaltung und Wei-

terentwicklung des besonderen Profils der Stadt Münster als "City of Learning", neben den bestehenden 26 Offenen Ganztagschulen im Primarbereich ab dem Schuljahr 2006/07 (01.08.2006) folgende Schulen als Offene Ganztagschulen im Primarbereich zu führen:

Stadtbezirk Münster-Mitte

Aegidii-Ludgeri-Schule
 Johannisschule
 Hermannschule
 Gottfried-von-Cappenberg-Schule
 Mauritzschule
 Erich Kästner-Schule (Förderschule)

Stadtbezirk Münster-West

Marienschule Roxel
 Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Nienberge
 Peter-Wust-Schule

Stadtbezirk Münster-Ost

Astrid Lindgren-Schule Gelmer

Stadtbezirk Münster-Südost

Nikolaischule Wolbeck
 Annette-von-Droste-Hülshoff-Schule Angelmodde
 Idaschule / Pestalozzischule

Stadtbezirk Münster-Hiltrup

Grundschule Loevelingloh
 Marienschule Hiltrup

2. ~~Ab dem Schuljahr 2006/07 wird die Teilnehmerzahl an den Betreuungsangeboten "Schule von 8 bis 1", "Offene Ganztagschule" und an den sonstigen außerunterrichtlichen Betreuungsangeboten an den Schulen, die nicht als Offene Ganztagschulen geführt werden, stadtweit auf 25 % der Gesamtschülerzahl beschränkt. Für weitere Bedarfe werden vor Ort sozialräumliche Lösungen durch das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien und das Amt für Schule und Weiterbildung herbeigeführt.~~
3. ~~Für den Investitionsbereich werden den Offenen Ganztagschulen wegen der auslaufenden Landesförderung über die in dieser Vorlage genannten Mittel hinaus keine weiteren Haushaltsmittel bereit gestellt.~~
 Die Verwaltung wird beauftragt, den über die in dieser Vorlage abgedeckten Bedarfe im Investitionsbereich für die Offenen Ganztagschulen zu berichten und einen entsprechenden Investitionsplan aufzustellen.

4. Die Finanzformel, nach der sich das Budget für die Betreuung / Förderung der Schüler/innen in den Offenen Ganztagschulen berechnet, wird ab dem Schuljahr 2006/07 wie folgt verändert und bezieht sich ab dem 01.08.2006 auf alle, als Offene Ganztagschulen geführten Schulen (I. bis III. Staffel):

- An den Grundschulen wird eine Gruppenstärke von 25 Kindern, an den Förderschulen eine Gruppenstärke von 12 Kindern zugrunde gelegt (bisher konnte eine erste Offene Ganztagschulgruppe im Grundschulbereich bereits ab 20 Kinder gebildet werden).
- In jeder Betreuungsgruppe können geringfügig Beschäftigte im Umfang von 21 Wochenstunden eingesetzt werden (bisher konnten in der 1. Betreuungsgruppe geringfügig Beschäftigte mit 25 Wochenstunden, in jeder weiteren Gruppe mit 23 Wochenstunden eingesetzt werden).
- Bis zur Einrichtung einer zweiten Betreuungsgruppe (ab dem 50. Kind) wird ab dem 26. Kind pro Gruppe ein Betrag in Höhe von 1.400,00 € zur Verfügung gestellt. Gleiches gilt für die Einrichtung jeder weiteren Gruppe (bisher wurde je Kind ein Betrag in Höhe von 1.500,00 € zur Verfügung gestellt).
- Für Kinder der Offenen Ganztagschule wird bei Bedarf ein Ferienbetreuungsangebot von insgesamt ~~3~~ **6** Wochen im Schuljahr vorgehalten, welches in den Elternbeiträgen zur Offenen Ganztagschule enthalten ist. ~~Darüber hinausgehende Bedarfe werden im Rahmen sozialräumlicher Lösungen herbeigeführt und sind durch die Eltern zusätzlich zu finanzieren (bisher kostenfreies Ferienbetreuungsangebot von insgesamt 6 Wochen im Jahr).~~
Die Verwaltung informiert zukünftig rechtzeitig zu Beginn des Jahres die Eltern über die geplanten Ferienangebote des Schul- und Jugendamtes und der freien Träger.
- Das bisher bereitgestellte Förderbudget für besondere Förderbedarfe / Kooperationsmodelle in Höhe von 275.000,00 € wird nicht erhöht. Es wird ab dem Schuljahr 2006/07 für alle Offenen Ganztagschulen (I. bis III. Staffel) abrufbar sein.
- Veränderung der Elternbeiträge
 Ab dem 01.08.2006 wird durch eine Änderung der Entgeltordnung "Förder- und Betreuungsangebote für Schülerinnen und Schüler an Grund- und Sonderschulen und an offenen Ganztagschulen im Primarbereich (einschl. der Klassen 5 und 6 im Sonderschulbereich)" pro Monat ein Elternbeitrag bis maximal 150,00 € statt bisher 100,00 € erhoben. Die einkommensabhängigen Elternbeiträge werden dazu angepasst (s. Vorlage V/0084/2006).

5. Finanzierung

5.1 Personal- und Sachkosten

Sofern der Rat der Umwandlung der unter Ziffer 1. genannten Schulen in eine Offene Ganztagschule und der unter Ziffer 4. veränderten Finanzformel zustimmt, ergibt sich unter Berücksichtigung der veränderten Elternbeiträge und der zu erwartenden Landeszuweisungen zu den laufenden Kosten (ohne Investitionskosten) folgende Gesamtübersicht der Finanzierung: *)

| | Ansatz 2005 | 2006 | 2007 | 2008 | 2009 |
|-------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Einnahmen | | | | | |
| Elternbeiträge | 1.125.390 € | 1.064.045 € | 1.416.422 € | 1.416.422 € | 1.416.422 € |
| Landeszuwendung | 1.153.300 € | 1.737.352 € | 2.125.050 € | 2.125.050 € | 2.125.050 € |
| gesamt | 2.278.690 € | 2.801.397 € | 3.541.472 € | 3.541.472 € | 3.541.472 € |
| Ausgaben | | | | | |
| Personalkosten | 2.559.531 € | 3.466.160 € | 4.203.120 € | 4.203.120 € | 4.203.120 € |
| Sachkosten | 151.090 € | 192.655 € | 248.200 € | 248.200 € | 248.200 € |
| Grundbedarf gesamt | 2.710.621 € | 3.658.815 € | 4.451.320 € | 4.451.320 € | 4.451.320 € |
| Förderfonds | 397.220 € | 287.700 € | 275.000 € | 275.000 € | 275.000 € |
| Ferienbetreuung | 124.000 € | 284.090 € | 305.000 € | 305.000 € | 305.000 € |
| Fortbildung | | **) | 15.000 € | 15.000 € | 15.000 € |
| Ausgaben ges. | 3.231.841 € | 4.230.605 € | 5.046.320 € | 5.046.320 € | 5.046.320 € |
| Diff. Ausg./Einn. | 953.151 € | 1.429.208 € | 1.504.848 € | 1.504.848 € | 1.504.848 € |
| Zuschuss lt. Etatentwurf | 953.151 € | 970.798 € | 610.150 € | 612.173 € | 603.883 € |
| Mehrbedarf | 0 € | 458.410 € | 894.698 € | 892.675 € | 900.965 € |

Hinweis: Die Zahlen für 2005 entsprechen den Haushaltsansätzen.
Die Zahlen für 2006 entsprechen den Ansätzen **nach** der Konsolidierung

*) Die Finanzierung enthält die ab dem 01.08.2006 von den Schulen (einschließlich der III. Staffel OGTS) gemeldeten Bedarfe für alle Förder- und Betreuungsangebote.

***) Im Jahr 2006 stehen rd. 12.700,00 € aus dem Förderbudget für ein eingeschränktes Fortbildungsangebot zur Verfügung.

5.2 Die für das Haushaltsjahr 2006 erforderlichen Mittel in Höhe von 458.410,00 € werden haushaltsneutral durch Umbuchung von Haushaltsmitteln wie folgt finanziert:

| Nr. | Betrag | Position | Haushaltstelle |
|---------------|--------------------|---|-----------------|
| 1 | 40.000,- € | Schulbücher nach dem LFG | 2..0.631.0000.. |
| 2 | 50.000,- € | Schülerfahrkosten | 2..0.639.0000.. |
| 3 | 20.000,- € | Betriebskostenzuschuss Papst-Johannes-Schule | 2710.718.0000.2 |
| 4 | 8.500,- € | Sachkosten ZA 10 | 2..0.500.0000.. |
| 5 | 1.500,- € | Erstattung von Leistungen an AWM | 2.00.509.1000.. |
| 6 | 120.000,- € | Offene Ganztagschule - Ferienbetreuung - | 2100.627.2110.0 |
| 7 | 212.280,- € | Offene Ganztagschule (Rest aus 2005) | 2100.627.2100.4 |
| 8 | 6.130,- € | Ganztägige Betreuung - Sachkosten - (Rest aus 2005) | 2100.627.1000.6 |
| gesamt | 458.410,- € | | |

Die unter den Positionen 6, 7 und 8 genannten Mittel können lediglich einmalig im Jahre 2006 zur Verfügung gestellt werden.

Von den für die Haushaltsjahre 2007 ff. zusätzlich erforderlichen Mittel werden 120.000 Euro aus dem Budget des Amtes für Schule und Weiterbildung finanziert. Die dann noch fehlenden Haushaltsmittel werden aus dem Gesamtbudget der Stadt Münster finanziert.

Es wird zur Kenntnis genommen, dass der für die Personal- und Sachkosten ab dem Haushaltjahr 2007 ff. anfallende Mehrbedarf im städtischen Haushalt 2006 und im Finanzplan und Investitionsprogramm 2005 bis 2009 über entsprechende Veränderungsblätter **zusätzlich bereitzustellen ist** und dies, obwohl aus rein finanzpolitischer Sicht vorstehende Maßnahmen **dem Konsolidierungsziel der zweiten Stufe (nachhaltige Einsparung weitere 30 Mio. Euro) entgegenstehen und zu weiteren nachhaltigen finanziellen Belastungen führen.**

Die Auswirkungen auf die einzelnen Haushaltsstellen in den jeweiligen Jahren können der Anlage 1 entnommen werden.

5.3 Personalkosten für Pädagogische Fachkräfte (Erzieher/innen)

Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass in den vorgenannten Mehrbedarfen die Personalkosten für

- 11 Erzieher/innen der Entgeltgruppe 6/8 mit je 25 Wochenstunden
- 2 Erzieher/innen der Entgeltgruppe 6/8 mit je 19,25 Wochenstunden

enthalten sind, die den 16 OGTS-Schulen der III. Staffel zur Verfügung gestellt werden.

Darüber hinaus enthält der Mehrbedarf die Personalkosten für

- 15 Erzieher/innen mit der Entgeltgruppe 6/8 mit je 19,25 Wochenstunden,

die den bereits bestehenden Offenen Ganztagschulen (I. und II. Staffel) aufgrund des gestiegenen Bedarfes zur Verfügung gestellt werden.

Im Stellenplan 2006 werden hierfür zusätzlich folgende Stellen der Entgeltgruppe 6 eingerichtet:

11 Stellen mit jeweils 25 Wochenstunden (0,65 Stellenanteile),
17 Stellen mit jeweils 19,25 Wochenstunden (0,50 Stellenanteile),
insgesamt 15,65 Stellen.

- 5.4 Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass die Ausgaben für die Förder- und Betreuungsangebote im Anschluss an den Unterrichtsvormittag an den Grund- und Förderschulen in der Primarstufe (einschl. der Klassen 5 und 6 an Förderschulen) von 3.231.841,00 € im Jahr 2005 auf 4.230.605,00 € im Jahr 2006 (Erhöhung um 458.410,00 €) und in den Jahren 2007 ff. auf 5.046.320,00 € (Erhöhung um rd. 894.700,00 €) steigen.
(Förder- und Betreuungsangebote im Anschluss an den Unterrichtsvormittag = "Acht bis Eins", "Offene Ganztagschule", "Angebote an Nicht-Offenen-Ganztagschulen")

6. Investitionen

- 6.1 Für notwendige Investitionen im Rahmen der dritten Ausbauphase offener Ganztagschulen werden im Haushaltplan 2006, Finanzplan und Investitionsprogramm 2005 - 2009 Mittel wie folgt **zusätzlich** veranschlagt:

| HHSt. | Bezeichnung | Jahr | Betrag € | Bemerkung |
|------------------|--|--------|-------------|-----------|
| Einnahmen | | | | |
| 2100.360.1760.3 | Zuw. Bund Einrichtung offener Ganztagschulen | 2006 | 585.000 | |
| | | 2007 | 1.600.000 | |
| | | 2008 | | |
| | | gesamt | 2.185.000 | |
| Ausgaben | | | | |
| 2100.940.1760.1 | Bauk. Einrichtung offener Ganztagschulen | 2006 | 1.180.000 | |
| | | 2007 | 710.000 | |
| | | 2008 | | |
| | | gesamt | 1.890.000 | |
| 2100.935.1760.4 | Besch. Einrichtung offener Ganztagschulen | 2006 | 260.000 | |
| | | 2007 | 50.000 | |
| | | 2008 | | |
| | | gesamt | 310.000 | |

Die notwendigen Veränderungen zum Haushaltsplan-Entwurf 2006 werden von der Verwaltung gefertigt. Auch hier wird zur Kenntnis genommen, **dass diese Mehrkosten** sowohl die **Verschuldung erhöhen** als auch den **Verwaltungshaushalt durch Zinszahlungen nachhaltig und dauerhaft belasten**.

7. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die dritte Ausbauphase offener Ganztagschulen über den notwendigen 10 %igen Eigenanteil hinaus keine zusätzlichen kommunalen Investitionsmittel notwendig sind.
8. Der Rat nimmt zur Kenntnis, dass für die 19 Gruppen der dritten Ausbauphase Offener Ganztagschulen eine Zuwendung in Höhe von max. 2.185,000,00 € beantragt werden könnte (19 Gruppen x 115.000,00 €), sofern die Gesamtkosten unter Berücksichtigung des zu erbringenden Eigenanteils von 10 % mindestens 2.427.778,00 € betragen würden. Da die geschätzten Gesamtkosten jedoch 2.200.000,00 € (1.890.000,00 € Baukosten und 310.000,00 € Beschaffungen) betragen, ist bei isolierter Betrachtung der dritten Ausbauphase lediglich eine Zuwendung in Höhe von 1.980.000,00 € zu erwarten (entspricht 90 % der Ausgaben).
9. Die Verwaltung wird beauftragt, für die erwarteten 19 Gruppen an den 16 Schulen der dritten Ausbauphase die maximale Zuwendung in Höhe von 2,185 Mio. € aus dem Programm "Zukunft Bildung und Betreuung" unter Einbeziehung der Kosten für die erste und zweite Staffel offene Ganztagschule zu beantragen mit dem Ziel, den kommunalen Eigenanteil für noch nicht abgeschlossene Investitionsmaßnahmen der ersten und zweiten Staffel zu senken.
10. Die Verwaltung wird beauftragt, kurzfristig eine Vorentwurfsplanung mit Kostenschätzung für die Erweiterung der bereits im Rahmen der zweiten Ausbauphase zum Schuljahr 2005/2006 zu offenen Ganztagschulen umgewandelten Clemensschule Hiltrup und Paul-Gerhardt-Schule Hiltrup zu erarbeiten. Das Raumprogramm umfasst die für Zwecke der offenen Ganztagschule insgesamt zwingend notwendigen Funktions- und Betreuungsräume (Küche, 2 Essräume, 4 Betreuungsräume).

Die geschätzten Kosten in Höhe von 1,3 Mio. € sind in den bei den HHSt. 2100.940.1760.1 und 2100.935.1760.4 bereits veranschlagten Mitteln für die erste und zweite Ausbauphase der offenen Ganztagschulen enthalten.“

**Punkt 4.5 der Tagesordnung
V/0147/2006**

**Wartehallen- und Haltestellenprogramm 2006
- Baubeschluss -**

Herr Schriek schlug vor, die Sachentscheidung des Beschlussvorschlages um den Halbsatz „sofern und soweit eine Bewilligung der Landesmittel erfolgt“ zu ergänzen. Die Bezirksvertretung griff diesen Vorschlag auf und beschloss einstimmig bei 8 Enthaltungen (SPD, Bündnis 90/Die Grünen/GAL), dem Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen die Annahme des folgenden, geänderten (Änderung in **Fettschrift**) Beschlussvorschlages zu empfehlen:

„Sachentscheidung:

Das Wartehallen- und Haltestellenprogramm 2006 wird auf der Grundlage der beigefügten Liste (Stand: 21.02.2006) ausgeführt, **sofern und soweit eine Bewilligung der Landesmittel erfolgt.**

Kosten/Folgekosten

Es wird zur Kenntnis genommen, dass für die Umsetzung des Wartehallenprogramms Kosten in Höhe von ca. 150.000 € und Folgekosten für die Unterhaltung der 11 zusätzlichen Wartehallen in Höhe von jährlich ca. 2.000 € entstehen (entspricht einem Zuwachs von 5 %). Die Kosten für den behindertenfreundlichen Umbau der Haltestellen im Programm 2006 betragen 250.000 €, hier fallen keine Folgekosten an.

Finanzierung/Mittelbereitstellung

Es wird zur Kenntnis genommen, dass die Maßnahme unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung durch den Rat im Rahmen der Haushaltssatzung 2006 bzw. des Finanz- und Investitionsprogramms 2005 – 2009 steht.“

| |
|-----------------|
| Ausgaben |
|-----------------|

| Haush.- stelle | Bezeichnung | Haush.- jahr | Betrag € | Bemerkung |
|-------------------|--|-----------------|--------------|---------------------------------|
| 6100.940.0150.6 | Bauk. Bushaltestellen/Wartehallen | 2006 | 200.000,00 | ca. 150.000 € für Programm 2006 |
| 6100.935.0200.X | Linienbusbeschaffung/ Investitionen ÖPNV/ §13 | 2006 | 2.017.170,00 | ca. 250.000 € für Programm 2006 |

| | | |
|------------|--------------|--|
| Insgesamt: | 2.217.170,00 | |
|------------|--------------|--|

| |
|------------------|
| Einnahmen |
|------------------|

| Haush.- stelle | Bezeichnung | Haush.- jahr | Betrag € | Bemerkung |
|-------------------|-------------------------------------|-----------------|--------------|-------------------------|
| 6100.361.0000.4 | Zuw. L. Bushaltestellen/Wartehallen | 2006 | 2.117.170,00 | 80 % der o. g. Ausgaben |

| | | | | |
|------------|--|--------------|--|--|
| | | | | |
| Insgesamt: | | 2.117.170,00 | | |

| | |
|---------------------------------|---------------------------|
| Punkt 5 der Tagesordnung | Anträge/Anregungen |
|---------------------------------|---------------------------|

| | |
|---|---|
| Punkt 5.1 der Tagesordnung A-S/0001/2006 | Buslinie 22, Dienstbeginn an Sonntagen |
|---|---|

Die Beratung wurde vertagt, da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag.

| | |
|---|---|
| Punkt 5.2 der Tagesordnung A-S/0002/2006 | Barrierefreier Zugang zum Drostenhofpark |
|---|---|

Die Beratung wurde vertagt, da eine Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag.

| | |
|---|--|
| Punkt 5.3 der Tagesordnung A-S/0003/2006 | Veranstaltungen zum 200. Todestag der Fürstin von Gallitzin: Zuschuss für die Heimatfreunde Angelmodde e.V. |
|---|--|

Herr Dr. Klenner beantragte, über den vorliegenden Antrag in einer geänderten Fassung abzustimmen und erläuterte die Änderung. Die Bezirksvertretung erklärte sich einverstanden.

Herr Hagel erklärte, dass der Vorbehalt des Antrages auf die Rechtskraft des Haushaltes ausgedehnt werden muss.

Die CDU-Fraktion bestätigte, dass dies mit der gewählten Formulierung gemeint sei.

Anschließend fasste die Bezirksvertretung einstimmig folgenden im Vergleich zum vorgelegten Antrag geänderten Beschluss (Änderung in Fettschrift):

„Für die Durchführung von verschiedenen Veranstaltungen aus Anlass der 200. Wiederkehr des Todestages der Fürstin von Gallitzin wird den Heimatfreunden Angelmodde e.V. aus den verfügbaren Haushaltsmitteln der BV Münster-Südost (HHSt.0000.718.5100.8: Zuschüsse für besondere gesellschaftliche Anlässe und Aktivitäten) ein Zuschuss **bis zu einer Höhe von 1.000,00 € als Defizitzusage gewährt, insbesondere also für den Fall, dass die Veranstaltungen witterungsbedingt „ins Wasser fallen“**. **Der Zuschuss kann gewährt werden, wenn eine Aufstellung über die Einnahmen und Ausgaben vorgelegt wird.**

Vorbehalt:

Dieser Beschluss tritt erst in Kraft, wenn der gesamte Haushalt der Stadt Münster und damit auch der Haushalt der Bezirksvertretung Münster-Südost verabschiedet worden ist.“

Punkt 6 der Tagesordnung**Anfragen**

Anfrage der CDU-Fraktion zur Beratung des Haushaltsplanes 2006 in der Bezirksvertretung Münster-Südost am 14.02.2006:

„Wie ist der gegenwärtige Planungsstand im Hinblick auf die Einrichtung einer Ganztagsbetreuung im Schulzentrum Wolbeck?“

Herr Pohlmann vom Amt für Schule und Weiterbildung erläuterte die vorliegende Stellungnahme und beantwortete Fragen der Bezirksvertretung.

Seitens der Bezirksvertretung werden bei einem Wegfall der freiwilligen Leistungen im Bereich der Schülerfahrtkostenerstattung deutliche Auswirkungen für die Hauptschule Wolbeck gesehen. Die Verwaltung wurde daher gebeten zu prüfen, inwieweit eine Steuerung notwendig ist, um eine gleichmäßige Verteilung der unterschiedlichen sozialen Schichten auf die einzelnen Schulen zu erreichen.

Um den vorgesehenen Termin für den Beginn des Ausbaus der Realschule Wolbeck in 2007 einzuhalten, wurde die Verwaltung gebeten, bei personellen Engpässen gegebenenfalls eine externe Unterstützung in Erwägung zu ziehen.

Im Übrigen nahm die Bezirksvertretung die Stellungnahme des Amtes für Schule und Weiterbildung zur Kenntnis.

Punkt 7 der Tagesordnung**Verschiedenes**

Herr Lewe erinnerte an die Aktion „Frühjahrsputz 2006“ am 01.04.2006.

Die Bezirksvertretung regte an, die Abfallwirtschaftsbetriebe zu bitten, die Gruppen der Sammlung, insbesondere die Kinder, auf die Handlungsempfehlungen zum Thema Vogelgrippe hinzuweisen.

Herr Schulte wird als Vertreter der Bezirksvertretung Münster-Südost an einem Vorbereitungsgespräch am 22.03.2006 für das nächste Gremmendorfer Straßenfest teilnehmen.

Ende der Sitzung: 18:13 Uhr

Markus Lewe
Vorsitz

Frank Hagel
Schriftführung